

UMWELTINFO

REGION RADKERSBURG

Ausgabe: Sommer 2026



Auch heuer sind wir vom AWV Radkersburg wieder beim Ferienspaß in den Gemeinden mit dabei. Unter dem Motto: „Spiel- und Bastelspaß“ erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Programm mit lustigen Spielen, kreativen Bastelarbeiten und spannenden Einblicken in die Welt der Abfalltrennung und des Umweltschutzes.

Wir freuen uns auf viele begeisterte Kinder und einen erlebnisreichen Ferienspaß!

Informationen unter: 0699/18 19 20 23 oder per Mail: manuela.rauch@abfallwirtschaft.steiermark.at



Termine:

Straden	11. August
Bad Radkersburg	12. August
St. Peter a. O.	13. August
Klöch	18. August
Halbenrain	25. August
Mureck	27. August

jeweils von 09.00 - 12.00 Uhr



Zum ersten Mal ging unser Repair Café heuer „on tour“. Mit Stopps im Haus der Vulkane in Straden, im Kultursaal Mureck und in der i:HTL Bad Radkersburg konnten wir viele Menschen für Reparaturen und nachhaltiges Handeln begeistern. Gemeinsam wurde geschraubt, getüftelt und repariert - und dabei gezeigt, wie wertvoll Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit im Alltag sind.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Besucher:innen für das große Interesse und besonders bei unseren ehrenamtlichen Helfern. Mit ihrem Engagement, ihrem Fachwissen und ihrer Zeit tragen sie seit mittlerweile 5 Jahren maßgeblich zum Erfolg des Repair Cafés bei.



Meine Meinung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend! Liebe Kinder!

Das Frühjahr hat uns heuer eindrucksvoll vor Augen geführt, wie wichtig ausreichende Niederschläge für Mensch und Natur sind. In unseren Wäldern herrschte über Wochen hinweg große Trockenheit, und nur wenig hätte ausgereicht, um eine verheerende Brandkatastrophe auszulösen. Solche Situationen kennen wir vor allem aus südlichen Ländern, wo oftmals bereits achtlos weggeworfene Zigaretten oder Glasscherben genügen, um großflächige Waldbrände zu verursachen.



Mit dem Steirischen Frühjahrsputz haben wir auch in diesem Jahr wieder gezeigt, welchen hohen Stellenwert eine saubere Umwelt für uns hat. In allen Gemeinden wurden Aktionstage durchgeführt, an denen sich zahlreiche Schülerinnen und Schüler, Vereine sowie Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren engagiert beteiligt haben. Dafür möchte ich allen Organisatorinnen und Organisatoren sowie allen Helferinnen und Helfern, die die Aktion „Saubere Steiermark“ tatkräftig unterstützen, herzlich danken. Mein besonderer Dank gilt aber auch jenen Menschen, die das ganze Jahr über auf unsere saubere Landschaft achten und damit einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz leisten.

Immer wieder besuchen Schulklassen unseren Ressourcenpark in Ratschendorf. Unsere bestens ausgebildete Umwelt- und Abfallberaterin Manuela Rauch versteht es hervorragend, den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung eines verantwortungsvollen Umgangs mit der Ressource Abfall zu vermitteln. Mit großer Begeisterung und vielen neuen Erkenntnissen kehren die Kinder anschließend wieder in ihre Schulen zurück.

Bei einem Besuch der Volksschule Straden im Gemeindeamt wurde mir von den Schülerinnen und Schülern eindrucksvoll erklärt, wie wichtig die richtige Abfalltrennung ist. Auf meine Frage, woher sie all dieses Wissen hätten, kam die einstimmige Antwort: „Natürlich von der Manuela!“

Diese Antwort hat mich besonders gefreut und zeigt eindrucksvoll, wie wichtig die kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit in unseren Gemeinden und Schulen ist.

Ein herzliches Dankeschön gilt daher Manuela Rauch sowie Wolfgang Haiden, die das ganze Jahr über Führungen im Ressourcenpark anbieten und mit großem Engagement Bewusstseinsbildung leisten.

Auch in diesem Sommer werden wir uns wieder gerne an den verschiedenen Ferienaktionen in den Gemeinden beteiligen. Wir freuen uns darauf, erneut viele Kinder bei unseren Programmen begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen, erholsamen und sonnigen Sommer.

Obmann Bgm. DI Anton Edler

Frühjahrsputz 2026

Ein großes Dankeschön für euren Einsatz beim Frühjahrsputz!

Auch heuer haben wieder zahlreiche engagierte Freiwillige beim Frühjahrsputz mitangepackt und damit ein wichtiges Zeichen für den Umwelt- und Naturschutz gesetzt.

Im gesamten Verbandsgebiet beteiligten sich rund 1.400 Personen an der Aktion. Dabei konnten etwa 1.500 kg Abfälle aus der Natur gesammelt werden.

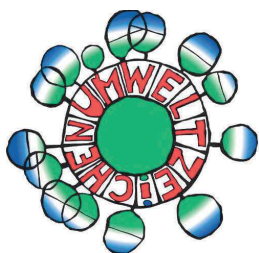
Steiermarkweit waren rund 68.000 Menschen im Einsatz, um Wiesen, Wege, Straßenränder und öffentliche Flächen von achtlos entsorgten Abfällen zu befreien.



Herzliche Gratulation an die Mittelschule St. Peter a. O.

„Wir sind garantiert – umweltzertifiziert!“ So oder so ähnlich lautet eine Zeile aus dem selbst gedichteten Umweltzeichen-Song, den der Schulchor der Mittelschule St. Peter am Ottersbach unter der Leitung von Volksschuldirektor Daniel Roßmann voller Begeisterung vorträgt. Der Anlass könnte passender kaum sein: Nach einem mehrjährigen Vorbereitungsprozess hat die Schule die anspruchsvolle Prüfung für das Österreichische Umweltzeichen erfolgreich bestanden.

Nicht jeder weiß, dass das bekannte Umweltzeichen, das vielen von Schulheften, Papierprodukten oder Haushaltswaren vertraut ist, auch an Bildungseinrichtungen verliehen werden kann. Umso größer war die Freude an der Mittelschule St. Peter am Ottersbach, als die Zertifizierung offiziell bestätigt wurde. Als eine von lediglich sechs steirischen und 38 österreichischen Mittelschulen darf die Schule künftig dieses besondere Gütesiegel tragen.



Dem Erfolg ging ein langer und intensiver Weg voraus. Unter der Leitung von Lehrerin Tanja Klampfer koordinierte ein engagiertes Umweltteam über viele Monate hinweg die umfangreichen Vorbereitungen. Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Schulwart, Reinigungskräfte, Nachmittagsbetreuung, Assistenzpersonal sowie die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach arbeiteten dabei Hand in Hand. Zahlreiche Projekte, Maßnahmen und Dokumentationen wurden gesammelt und zu einem großen Gesamtbild nachhaltigen Handelns zusammengefügt.

Die entscheidende Prüfung übernahm schließlich Umweltzeichen-Prüferin Frau Jöbstl. Einen ganzen Schultag lang nahm sie die Schule genau unter die Lupe. Kontrolliert wurden unter anderem die verwendeten Reinigungsmittel, die Organisation der Mülltrennung, der verantwortungsvolle Umgang mit Energie und Wasser sowie sogar die Rezeptausswahl im Unterrichtsgegenstand Ernährung und Haushalt.

Besonders erfreulich ist dabei, dass die Auszeichnung keineswegs als Endpunkt verstanden wird. Vielmehr sieht die Mittelschule St. Peter am Ottersbach das Umweltzeichen als Auftrag, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen. Bereits jetzt werden neue Ideen entwickelt, die Nachhaltigkeit noch stärker im Schulalltag verankern sollen. Erste Überlegungen gibt es beispielsweise für eine „summende und blühende Schulwiese“, die zusätzlichen Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge und andere Nützlinge schaffen könnte. Weitere Projekte rund um Artenvielfalt, Umweltbildung und Ressourcenschonung befinden sich bereits in Planung.

Text: Klaus Zitek

Wir gratulieren recht herzlich zu dieser wertvollen Auszeichnung!



AKTUELLE INFORMATIONEN AUS DEM RESSOURCENPARK

RATSCHENDORF 267, 8483 DEUTSCH GORITZ



Besichtigung Ressourcenpark

Besuch aus Straden

Im März durften wir die 2. und 3. Klasse der Volksschule Straden bei uns im Ressourcenpark begrüßen. Bei einer spannenden Führung erhielten die Kinder von Umweltberaterin Manuela Rauch und Geschäftsführer Wolfgang Haiden interessante Einblicke in Recycling, Abfalltrennung und den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Danke für euren Besuch!



Wir bieten das ganze Jahr über kostenlose Führungen an!

Infos: Tel. 0699/18 19 20 23 oder manuela.rauch@abfallwirtschaft.steiermark.at

Abfalltrennung leicht gemacht

Richtig getrennt ist halb recycelt: Wer Abfälle sauber trennt, hilft mit, wertvolle Rohstoffe zu sparen, Energie zu reduzieren und unsere Umwelt zu schützen. Oft reichen schon kleine Gewohnheiten im Alltag, um einen großen Unterschied zu machen.

Was gehört im Hausmüll wohin? Das Wichtigste kurz erklärt:

PAPIER:

Altpapier und Papierverpackungen, wie zB. Zeitungen, Kartons, Schreibpapier, Prospekte, Hefte

-> **Keine** schmutzigen Taschentücher oder verschmutzte Servietten!

GELBER SACK:

Leicht- und Metallverpackungen, wie zB. Konservendosen, Joghurtbecher, Alufolie, Metalldeckel, Getränkekartons, Kanister, Eimer

-> **Keine** Spielzeuge, Kleiderbügel oder elektronischen Geräte!

BIO:

Speisereste, Eierschalen, Kaffeesatz, sowie Gartenabfälle

-> **Keine** Plastiksackerl verwenden!

RESTMÜLL:

stark verschmutzte Verpackungen, Hygieneartikel, Katzenstreu

-> **Keine** Elektrogeräte, Batterien etc. einwerfen!

ALTGLAS:

Verpackungsglas, wie zB. Flaschen, Konservengläser, Parfumflakons

-> im Altglascontainer Weiß- und Buntglas getrennt entsorgen!

-> **Kein** Fensterglas, keine Trinkgläser und Keramik einwerfen!

Viele Wertstoffe landen im falschen Behälter. Batterien, Elektrogeräte oder Speiseöl gehören keinesfalls in den Hausmüll. Diese können kostenlos bei uns im Ressourcenpark abgegeben werden. Bewusstes Trennen schützt Klima und Ressourcen!

Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband (AWV) Radkersburg, Ratschendorf 267, 8483 Deutsch Goritz, Tel.: 0699 18 19 20 21

E-Mail: awv.radkersburg@abfallwirtschaft.steiermark.at, www.awv-radkersburg.at

Redaktion: GF Ing. Wolfgang Haiden MSc, UAB Manuela Rauch

Verantwortlich für den Inhalt: Obmann Bgm. HR DI Anton Edler

ÖFFNUNGSZEITEN RESSOURCENPARK & RE-USE SHOP

Di	13-17 Uhr
Mi	8-12 Uhr 13-17 Uhr
Do	8-12 Uhr 13-17 Uhr
Fr	8-12 Uhr 13-19 Uhr
Sa	8-12 Uhr

www.awv-radkersburg.at

Tel.: 0699 18 19 20 21

An folgenden Tagen hat der
Ressourcenpark und
der Re-Use Shop **geschlossen**:

Winterpause:
24.12.2026
bis einschließlich
06.01.2027

Uns können Sie mieten!



€ 10.- / 3 h



IMPRESSUM

